

Teenagerin stirbt bei Haifischangriff am australischen Touristenziel

Eine 17-jährige Schwimmerin wurde an einem beliebten australischen Touristenziel am Woorim Beach von einem Hai attackiert und erlag ihren schweren Verletzungen. Schockierende Nachrichten aus Queensland.

In einer tragischen Wendung von Ereignissen hat ein Haiangriff an einem beliebten Touristenziel an der Ostküste Australiens das Leben einer Schwimmerin gefordert, wie die Behörden berichten.

Details zum Haiangriff

Notfallteams wurden am Montag gegen 17 Uhr Ortszeit zum Woorim Beach auf der Bribie Island gerufen, nachdem Berichte über einen schweren Haiangriff eingegangen waren, teilte die Polizei des Bundesstaates Queensland mit. Der Angriff ereignete sich etwa 80 Kilometer (50 Meilen) nordwestlich von Brisbane.

Opfer des Angriffs

Eine Polizeisprecherin bestätigte: „Die Frau war beim Schwimmen, als sie von einem Hai gebissen wurde. Die Verletzungen waren lebensbedrohlich und sie erlag diesen Verletzungen.“ Zwar gab die Polizei das Alter des Opfers nicht bekannt, jedoch berichteten australische Medien, dass es sich um ein 17-jähriges Mädchen handelte.

Anwohner äußern sich

Christopher Potter, ein Anwohner, äußerte sich über die Gefahren des Gebiets: „Der Strand wird tagsüber häufig von Schwimmgruppen genutzt. Es ist bekannt, dass es in der Nähe von Bribie viele Haie gibt, doch ein solcher Vorfall so nah am Ufer ist dennoch ein Schock“, sagte er dem australischen Rundfunk ABC News.

Die Sicherheit an Stränden in Australien

Diese tragische Episode wirft Fragen zur Sicherheit an den Stränden Australiens auf, wo das Meer oft als Erholungsort genutzt wird. Trotz der bekannten Haiaktivität in der Region bleibt Schwimmen für viele ein beliebtes Freizeitvergnügen. Es ist jedoch wichtig, dass Schwimmer sich der Risiken bewusst sind und Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at